

Neue Welle „grüner“ Zerstörung durch die Windindustrie: Deutscher Wald nun „on Sale“

geschrieben von Andreas Demmig | 30. Dezember 2020

stopthesethings

Die mutwillige Zerstörung der deutschen Wälder durch die falschen Grünen-Umweltschützer, hat die, die sich tatsächlich um die Umwelt kümmern, dagegen aufgebracht.

Wo ist die Erwärmungswirkung des CO₂-Treibhauseffektes bei den Deutschlandtemperaturen?

geschrieben von Chris Frey | 30. Dezember 2020

Josef Kowatsch

Der Deutsche Wetterdienst DWD beginnt seine Temperaturreihen 1881 mit der Begründung, dass sie erst ab jenem Zeitpunkt mit den heutigen vergleichbar wären.

Zwar standen die Wetterstationen auch 1881 an ganz anderen Orten und Plätzen als heute, aber davor gab es noch gar keine einheitliche normierte Temperatur erfassung.

Stanford-Biologe Prof. Ulrich Kutschera entschuldigt sich bei EIKE

geschrieben von AR Göhring | 30. Dezember 2020

von AR Göhring

In seinem aktuellen Buch „Klimawandel im Notstandsland. Biologische Realitäten widerlegen Politische Utopien“ geht der in der Photosynthese-Global Greening-Forschung tätige Evolutionsbiologe und Pflanzenphysiologe Ulrich Kutschera auf die CO₂-Hypothese der

Erderwärmung ein. Als Mitunterzeichner der „European Climate Declaration 2019“ vertritt Kutschera ähnliche Positionen wie EIKE.

Woher kommt der Strom? Die Windstromerzeugung ist in der dritten Woche nacheinander schwach

geschrieben von AR Göhring | 30. Dezember 2020

von Rüdiger Stobbe

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Windstromerzeugung ist in der dritten Woche nacheinander so schwach, dass sogar eine angenommene Verdoppelung der Wind- und Sonnenstromerzeugung nicht ausreichen würde, um den Strombedarf Deutschlands auch nur annähernd zu decken.

Alarmismus geht auf den Malediven unter:

geschrieben von Chris Frey | 30. Dezember 2020

97% der 186 Inseln haben entweder an Fläche zugelegt (59%) oder blieben in der Fläche unverändert (38%)

Kenneth Richard

Trotz des Meeresspiegel-Anstiegs kam eine globale Analyse aus dem Jahr 2019 (Duvat 2019) zu dem Ergebnis, dass 89% der 709 Inselküsten entweder stabil geblieben waren oder an Größe zugenommen haben. Eine neue Studie zu den Malediven (Duvat 2020) stellt sogar fest, dass die Küsten der Malediven im Zeitraum 2005 bis 2016 auf 110 der 186 Inseln (>3% bis >50%) rapide an Fläche zugelegt haben. Lediglich bei 5 Inseln – 2,7% – sind während dieses Zeitraumes kleiner geworden.